



Witzblatt ent-  
sprungen, die  
alle Meter ein  
wüstes Gebrüll  
ertönen ließ.  
In diese Welt  
mischen sich  
ihre geschäft-  
lichen Ausbeu-  
ter: die türki-  
schen Händ-  
ler, mit Tep-

Photos: Pfaender

pichen und Fellen behangen, ein ein-  
beiniger, kartenverkaufender Neger, die  
Verkäufer von Sonnenbrillen und Feld-  
stechern und nicht zuletzt die mit ge-  
zückter Kamera durch die Menge jagd-  
machenden Photographen.

So durchweg elegant und kostbar ge-  
kleidet sich die Damenwelt hier präsenti-  
ert, so wenig einheitlich ist der Anzug  
bei dieser Mittagspromenade. Wenn et-



was vorherrscht, so ist  
es die Vorliebe für die  
weiße Farbe und für  
Mäntel, die meist mit  
wertvoller Pelzgarni-  
tur getragen werden.  
Weiße Tuchkleider,  
weiße Mäntel, weiße  
Strickkleider kommen  
in der blendenden  
Sonne des mittäglichen  
Nizza zur besten Gel-  
tung. Auch ältere Da-  
men lieben es, ganz in